

Ressort: Entertainment

Bundesinnenminister Friedrich: Bushido sät Hass

Berlin, 12.01.2013, 23:59 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) erhebt schwere Vorwürfe gegen Rapper Bushido, der auf seinem Twitter-Profil eine stilisierte Nahost-Karte mit der Überschrift "Free Palestine" ("Befreit Palästina") zeigt, auf der Israel nicht eingezeichnet ist. Friedrich sagte "Bild am Sonntag": "Dieses Kartenbild dient nicht dem Frieden, sondern sät Hass. Bushido muss dieses Bild sofort von seiner Twitter-Seite entfernen, andernfalls kann er nicht länger als Beispiel für gelungene Integration dienen."

Der Innenminister mahnt Bushido, dem auf Twitter 280.000 Anhänger folgen, sich seiner Verantwortung bewusst zu werden. Bushido hatte 2011 einen Bambi für gelungene Integration erhalten. Bunte-Chefredakteurin Patricia Riekel, Vorsitzende der Tribute to Bambi-Stiftung, die den Preis vergibt, sagte "Bild am Sonntag": "Wir werden den Vorfall prüfen und dementsprechend reagieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5692/bundesinnenminister-friedrich-bushido-saet-hass.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com